

Portrait 2. Platz, Kategorie „Unternehmen und Vereine“

Unbehindert arbeiten: „Hofgut Himmelreich“

Der Name ist Programm für die dreizehn Angestellten des Hotel-Restaurants „Hofgut Himmelreich“ aus Buchenbach. Als vollwertige Angestellte finden neun geistig Behinderte in Zusammenarbeit mit vier Nicht-Behinderten ihre berufliche Erfüllung im Gastronomie-Bereich. Der Betrieb wird für die herausragende Integrationsleistung mit dem zweiten Platz in der Kategorie „Unternehmen und Vereine“ ausgezeichnet.

Das im September 2004 eröffnete „Hofgut Himmelreich“ ist in Baden-Württemberg der einzige Betrieb im Hotel- und Gaststättenwesen, der Behinderte zu den gleichen Konditionen einstellt wie andere Mitarbeiter. Nach einem vier- bis sechsmonatigen Schnupperpraktikum arbeiten die jungen Behinderten je nach Eignung in allen Bereichen des Betriebs mit. Jeder wird von einem ehrenamtlichen Arbeitsbegleiter betreut, der einmal wöchentlich das Erlernte vertieft. Das Konzept soll weiter ausgebaut werden. So planen die Betreiber die Gründung einer Akademie, in der behinderte Jugendliche die theoretische Ausbildung im Bereich Hotellerie/Gastronomie absolvieren können. „Diese Form der Öffnung des Arbeitsmarktes für Jugendliche mit geistiger Behinderung hat Modellcharakter“, urteilt die Jury.